

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur fünften Auflage	XI
Aus dem Vorwort zur ersten Auflage	XII
Zeittafel der Währungspolitik	XIV
Einführung	1
I. Zahlungsbilanzausgleich und Währungssysteme	1
1. Formen des Zahlungsbilanzausgleichs	1
a) Zahlungsbilanzkorrektur	2
b) Zahlungsbilanzfinanzierung	7
c) Zahlungsbilanzfinanzierung versus Zahlungsbilanzkorrektur	9
2. Währungssysteme im Überblick	11
Zusammenfassung	13
Ausgewählte Literaturangaben zur Einführung	14
Erster Teil: Vor Bretton Woods	15
II. Der klassische Goldstandard	15
1. Merkmale des Goldstandards	16
a) Erscheinungsformen	16
b) Goldparitäten, Goldarbitrage und Goldpunkte	16
c) „Spielregeln“ des Goldstandards	19
2. Funktionsweise in theoretischer Sicht	20
a) Preisstabilisierungsmechanismus	20
b) Geldmengen-Preismechanismus	21
c) Weitere Anpassungsvorgänge	24
d) Internationaler Preis- und Konjunkturzusammenhang	28
3. Zur Realität des Goldstandards	29
a) Preisstabilisierung	29
b) Zahlungsbilanzausgleich	31
c) Internationaler Konjunkturzusammenhang	37
d) Abschließende Bemerkungen	39
Zusammenfassung	40
III. Währungspolitik in der Zwischenkriegszeit	43
1. Der restaurierte Goldstandard	43
a) Die Übergangsphase bis zur Einführung fester Paritäten	43
b) Der restaurierte Goldstandard und seine Schwächen	55

c) Die Pfundkrise und die Suspendierung der Goldeinlösung . . .	63
2. Die Phase währungspolitischer Desintegration	65
a) Die Abwertungsrunde und ihre Folgen	65
b) Der Sterlingblock und der Goldblock	68
c) Die Entwicklung im Deutschen Reich	71
d) Auswirkungen auf den Welthandel	74
Zusammenfassung	76
Ausgewählte Literaturangaben zum ersten Teil	78
Zweiter Teil: Bretton Woods und das IWF-System	79
IV. Das System von Bretton Woods	79
1. Britische und amerikanische Vorstellungen zur internationalen Währungsordnung (KEYNES- und WHITEPlan)	80
a) Der unterschiedliche wirtschaftliche Hintergrund	80
b) Der KEYNESPlan und der WHITEPlan	81
2. Der Internationale Währungsfonds	84
a) Allgemeine Ziele	85
b) Organisation und Quoten	86
c) Wechselkursregelungen	89
d) Devisenpraktiken	90
e) Reguläre Fazilitäten	93
f) Sonderfazilitäten	100
g) Konzessionäre Kreditfazilität	103
h) Überfällige Verpflichtungen	104
i) Kreditaufnahmen des Fonds	105
j) Zur Reformdiskussion der IWF-Finanzierungsaktivitäten . . .	109
Zusammenfassung	113
V. Währungsreserven, Sonderziehungsrechte und Festkursproblematik	117
1. Formen und Entwicklung der Währungsreserven	117
a) Formen	117
b) Entwicklung	120
2. Bedarf an Währungsreserven	122
a) Reservenachfrage aus der Sicht eines einzelnen Landes	123
b) Reserveversorgung aus weltwirtschaftlicher Sicht	128
3. Zur Problematik der Versorgung mit Währungsreserven	133
a) Reserven in Form von Gold	133
b) Reserven in Form von Devisen	135
c) TRIFFIN-Plan	139

4. Sonderziehungsrechte	140
a) Entstehung	140
b) Ausgestaltung	143
c) Verknüpfung mit Entwicklungshilfe	149
5. Erfahrungen mit dem Festkurssystem	151
a) Zahlungsbilanzungleichgewichte	152
b) Defizitäre Zahlungsbilanz der USA	156
c) Das Ende des Festkurssystems	157
Zusammenfassung	159
Ausgewählte Literaturangaben zum zweiten Teil	161
Dritter Teil: Internationale Währungspolitik nach dem Ende des Bretton-Woods-Systems	163
VI. Diskussion des Wechselkurssystems: Flexible versus feste Kurse	164
1. Bewertungsmaßstäbe und betrachtete Wechselkurssysteme	164
2. Stabilisierende oder destabilisierende Spekulation	166
a) Langfristig unveränderter Durchschnittskurs	166
b) Langfristige Wechselkursänderung	173
c) Spekulation und Wechselkurssystem	177
3. Risiken im Außenhandel	178
a) Wechselkursrisiko	178
b) Kurssicherung	178
c) Kosten der Kurssicherung	179
d) Weitere wechselkursbedingte Risiken	180
e) Eingriffe in den internationalen Handels- und Zahlungsverkehr	181
f) Internationaler Handel und Wechselkurssystem	182
4. Stabilitätsziele	182
a) Annahmen der Analyse	183
b) Stabilisierungspolitik bei anpassungsfähigen Festkursen	183
c) Stabilisierungspolitik bei flexiblen Wechselkursen	185
d) Arbeitslosigkeit auf Grund von Wechselkursschwankungen	189
e) Stabilisierungspolitik und Wechselkurssystem	190
Zusammenfassung	192
VII. Der Übergang zu beweglichen Wechselkursen und die weitere Entwicklung	195
1. Freigabe der Wechselkurse und Ölpreisschocks	195
a) Währungspolitische Entwicklung seit 1973	195
b) Ölkrisen und Wechselkursinstrument	196
2. Die zweite Änderung des IWF-Abkommens	201

a) Wechselkursregelungen und Wechselkurspolitik	202
b) Rolle des Goldes	204
3. Erfahrungen mit flexiblen Wechselkursen	207
a) Wechselkursbewegungen und Devisenmarktinterventionen . .	207
b) Internationaler Handel	215
c) Stabilisierungspolitik	217
4. Vorschläge zur Reform des internationalen Währungssystems . .	221
a) Besteuerung der Devisenkassamarkttransaktionen	222
b) Zielzonen für die Wechselkurse	223
c) International abgestimmte, wechselkursorientierte Geldmengen- ausweitung	225
Zusammenfassung	227
VIII. Wechselkurspolitik in den Transformationsländern	231
1. Ausgangslage und wechselkurspolitische Optionen	231
a) Ausgangslage und Reformaufgaben	231
b) Wechselkurspolitische Optionen	232
2. Währungspolitische Erfahrungen in Reformländern	236
a) Die Tschechische Republik	236
b) Estland	238
c) Russland	240
d) Polen	242
Zusammenfassung	244
IX. Finanz- und Währungskrisen als währungspolitische Herausforderungen	247
1. Charakteristika von Finanz- und Währungskrisen	247
a) Zur Anatomie von Finanz- und Währungskrisen	247
b) Zusammenfassende Auswertung und Überleitung	250
2. Die lateinamerikanische Schuldenkrise von 1982/83	251
a) Anwachsen der Verschuldung	252
b) Stützungsoperationen und Krisenfolgen	255
c) BAKER-Plan und BRADY-Initiative	257
3. Die Mexikokrise von 1994/95	260
a) Wirtschaftsreformen	260
b) Die Krise	261
c) Überwindung der Währungskrise	264
4. Die südostasiatische Finanz- und Währungskrise	265
a) Der Boom	265
b) Die Krise	266
c) Die Erholung	269

5. Krisenprävention und Krisenbewältigung	271
a) Krisenprävention	271
b) Krisenbewältigung	274
Zusammenfassung	277
Ausgewählte Literaturangaben zum dritten Teil	279
Vierter Teil: Währungspolitische Zusammenarbeit in der Europäischen Gemeinschaft	281
X. Vom Wechselkursverbund zum Europäischen Währungssystem (EWS)	282
1. Errichtung des Europäischen Wechselkursverbundes	282
a) Vorbereitende Schritte	282
b) Europäischer Wechselkursverbund	284
2. Europäisches Währungssystem	286
a) Überblick	286
b) Regelungen	287
3. Optimaler Währungsraum und Erfahrungen mit dem EWS	297
a) Optimaler Währungsraum	297
b) Das EWS bis zu den Währungskrisen 1992/93	302
c) Währungskrisen von 1992/93	308
d) Private Verwendung von ECU	311
Zusammenfassung	312
XI. Europäische Wirtschafts- und Währungsunion	315
1. DELORS-Bericht und die erste Stufe der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion	315
2. Der Weg zur Europäischen Währungsunion	318
a) Vertrag über die Europäische Union (Vertrag von Maastricht)	318
b) Zweite Stufe der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion	323
c) Stabilitäts- und Wachstumspakt	325
d) Wechselkursmechanismus II	329
3. Vollendung der Europäischen Währungsunion	330
a) Übergang zur Währungsunion	330
b) Gemeinsame Geldpolitik	333
c) Währungspolitische Aspekte der EU-Erweiterung	338
Zusammenfassung	341
Ausgewählte Literaturangaben zum vierten Teil	342
Literaturangaben	344
Personenregister	356
Sachregister	359